

5. Regionalkonferenz Aktiv gegen Rechts

Gemeinsam:

diskutieren, informieren, handeln

Samstag, 12. Oktober 2013

10:00 – 17:00 Uhr

GtHS Kogelshäuserstraße

Kogelshäuserstraße 48, Stolberg Rhld.

Vortrag von Professor Fabian Virchow, Düsseldorf
"Neue Entwicklungen in der Neonaziszene"

Arbeitsgruppen zu den Themen:

- Kommunalwahlkampf 2014:
Keine Rassisten in die Parlamente!
- Ziviler Ungehorsam gegen Neonazis
- "Der Ball ist bunt" – Sportvereine gegen
Rassismus
- Jugendverbandsarbeit gegen Alltagsrassismus
- Geschichtsarbeit ohne Zeitzeugen?

Schirmherr:

Bürgermeister Ferdi Gatzweiler

www.RegionAachenGegenRechts.de

V.i.S.d.P.: Kurt Heiler, Aachen

Getördert im Rahmen des Bundesprogramms
„TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“.



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



Arbeit und Leben
DGB/IVHS NW



Volkshochschule Aachen
Das Weiterbildungszentrum
LebensLangesLernen



5. Regionalkonferenz Aktiv gegen Rechts

Arbeitskreis 3:

Der Ball ist bunt – Wie sich Sportvereine gegen Rassismus engagieren können"

Breit wurde in den letzten Monaten über neonazistische Einflussnahmen auf den Profifußball und die Lage in den Stadien der Bundesligavereine berichtet. Wie aber sieht die Situation im Amateurbereich aus? Wie zeigen sich dort Rassismus oder Homophobie? Welche Probleme, welche Handlungsmöglichkeiten gibt es? Welche gesellschaftliche Verantwortung haben Vereine?

Der Workshop "Der Ball ist bunt – Wie sich Sportvereine gegen Rassismus engagieren können" untersucht die Lage im Amateursport, besonders aber auf den Fußballplätzen der Region. Zusammen mit Vertreter/innen von Vereinen, Stadtsportverbänden und zivilgesellschaftlichen Initiativen suchen wir nach Strategien für einen Sport frei von Rassismus und anderen Formen der Diskriminierung.

Der Workshop beginnt um 14:00 Uhr.

Eingeladene Teilnehmer der Gesprächsrunde:

Jo Ecker, Fußballvereine gegen rechts

Manfred Borgs, Stadtsportverband Herzogenrath e.V.

Philipp Beitzel, Antidiskriminierungs-AG der Alemannia

N.N., Sportfreunde Hörn

Moderation: Richard Gebhardt, Politologe